

Jährlicher Newsletter - 2023

„Tierschutz ist Erziehung zur Menschlichkeit.“
(Albert Schweitzer, Arzt, Philosoph, Theologe, Organist,
Musikwissenschaftler und Pazifist)



Termine 2024

- am 03.02.2024 um 15.00 Uhr findet in Dortmund eine Demo gegen die Jagd statt
- Jahreshauptversammlung ist am 15. März 2024 um 18.00 Uhr per Videokonferenz!
- Im November werden Aktionen rund um den nationalen 4. Tag des Fuchses geplant
- Kurzfristige Aktionen: bitte schaut auf unsere Homepage

Das Jahr 2023 war mit neuen Aktionen voll gepackt.

Das "Netzwerk Fuchs" hat sich gegründet. Die Bürgerinitiative Pro Fuchs Deutschland e.V. ist ein Teil davon.

Sehr viele Antijagd Demonstrationen fanden statt. Etliche Tierschutzgruppen schlossen sich zu diesen Aktionen zusammen.

Unsere Wildtiere, natürlich auch die Füchse, bekommen eine immer stärker werdende Stimme!



2023 Höhepunkte

- 02.03. Treffen mit der Landwirtschaftsministerin Frau Miriam Staudte. Leider ließ sie ihren Versprechungen keine Taten folgen.
- 22.06. bundesweite Mahnwachen vor Ministerien "Füchse verdienen Respekt, keine Verfolgung"
- 09.09. in Detmold Demonstration gegen die Jagd/ Fuchsjagd und Schliefenanlagen
- 30.09. große Demonstration in Düsseldorf gegen die Hobbyjagd
- 21.10. Mahnwache mit sehr gutem Redebeitrag vor dem Mediengebäude des NDR gegen lobbygesteuerte und z.T. falsche Berichterstattung Pro Jagd
- 11.11. um 11.11 Uhr Demonstration gegen Schliefenanlagen in Dortmund-Mengede "Für Schliefenfüchse ist 365 Tage Aschermittwoch"
- weitere Demonstrationen und Mahnwachen in verschiedenen Landesteilen und vor Hubertusmessen



Flyer von Wildtierschutz Deutschland

Gerne können Sie diese per Mail beim Wildtierschutz Deutschland e.V. bestellen.



Fakten über Jagdlobbyismus:

Skandal beim Deutschen Engagementpreis 2023

Eine Zumutung und Respektlosigkeit dem abstimmenden Publikum gegenüber und eine Frechheit ohnegleichen.

Simone Schmidt mit der Rehkitz- und Tierrettung Franken e.V. gewinnt EINDEUTIG mit 25.339 Stimmen gegen die Jägerschaft des Landkreises Verden mit 21.363 Stimmen den Publikumspreis beim Deutschen Engagementpreis - dotiert mit 10.000€..

Und gewinnt nun die Rehkitz- und Tierrettung Franken e.V. den Preis?
Nein - kurzerhand werden die Regeln von der Jury geändert und BEIDE Gruppen mit den meisten Stimmen werden ausgezeichnet ...

Danach feiert sich die Jägerschaft Verden in sämtlichen Medien als alleinige Sieger ... (Siehe NDR "Hallo Niedersachsen"/ Zevener Zeitung/ Goslarsche Zeitung/ Vodafone live/ Weser Kurier).

DAS PUBLIKUM hat klar für die Rehkitz- und Tierrettung Franken e.V. gestimmt!!! Und der Deutsche Engagement Preis spricht von Versöhnung ... Was für eine Versöhnung soll das sein, wenn Menschen in der Rehkitz- und Tierrettung Franken e.V., welche WIRKLICH Wildtiere retten gegen Menschen ausgespielt werden, welche Naturschutz nur aus Eigennutz ausüben um sich einzig und allein bessere Jagdmöglichkeiten schaffen?

Wie sieht eigentlich die ökologische Vernichtung durch die Jägerschaft Verden aus???

Hier mal einige Zahlen aus der aktuellen Jagdstrecke der Jägerschaft Verden in ihren "Biotopen": 720 Feldhasen/ 222 Wildkaninchen/ 597 Fasane/ 1.109 Rotfüchse - um mehr Niederwild selbst schießen zu können/ 231 Dachse aus purer Lust am Töten/ 37 Waldschneppen aus Spaß an der jagdlichen Herausforderung - und viele viele weitere Wildtiere ...



Buchempfehlung!

„Das Anti-Jagdbuch“ von Dag Frommhold (nur als gebrauchte Exemplare verfügbar)

Das Anti-Jagdbuch von Dag Frommhold ist eine kritische Auseinandersetzung mit der Jagdpraxis und den damit verbundenen ökologischen und ethischen Aspekten. Es hinterfragt das traditionelle Bild des Jägers als Naturbewahrer und zeigt auf, dass die Jagd oft mehr Schaden anrichtet als Nutzen bringt. Dabei bezieht sich der Autor auf wissenschaftliche Studien und Expertenmeinungen, um seine Argumente zu untermauern. Er enthüllt auch die Brutalität und Grausamkeit, die oft mit der Jagd einhergehen, sowie die negativen Auswirkungen auf das Ökosystem. Darüber hinaus beleuchtet er auch die Rolle von Lobbyismus und Wirtschaftsinteressen in der Jagdindustrie. Das Buch fordert dazu auf, unsere Beziehung zur Natur zu überdenken und Alternativen zur herkömmlichen Jagdpraxis zu suchen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein wunderschönes, besinnliches und gesundes Weihnachtsfest und einen fröhlichen Start ins neue Jahr.

Der nächste Newsletter wird Mitte Dezember 2024 erscheinen!

Liebe Grüße vom

Vorstand des Vereins „Bürgerinitiative Pro Fuchs Deutschland e.V. ®“

Homepages:

www.profuchsdeutschland.de
www.aktionsbuendnis-fuchs.de

Mail:

info@profuchsdeutschland.de

